



Ev. luth. St. Georgs  
-Gemeinde



# Gemeindebrief

Februar, März, April, Mai 2021

Allenbostel, Bode, Brauel, Eitzen II,  
Hanstedt I, Oechtringen, Teendorf, Velgen



**Jesus Christus spricht:  
Seid barmherzig, wie auch euer  
Vater barmherzig ist!** (Lukas 6,36)

In jedem Jahr gibt es ein Bibelwort, das wie eine Überschrift über das neue Jahr gesetzt ist: die Jahreslosung. Üblicherweise wird diese dann am Anfang des Jahres bedacht – dann aber schnell vergessen. Die Losung für dieses Jahr sollten wir nicht vergessen. Sie beschreibt etwas für unsere Zeiten ganz wichtiges: Barmherzigkeit.

Wieviel Lockdown und Einschränkungen wir in diesem Jahr erleben, das wissen wir nicht. Wir wissen auch nicht, wie wir unsere geplanten Veranstaltungen durchführen können. Wir wissen nicht, welche Gottesdienste wir auf welche Weise feiern können. Genauso geht es allen und

überall sind Menschen, die in diesen Zeiten Entscheidungen fällen müssen.

Sie müssen es. Zuhause und im Beruf. In den Freizeitaktivitäten. Und immer zwischen der Sehnsucht nach dem, was „normal“ ist und dem, was verantwortlich geht.

Wir müssen es in der Kirchengemeinde. Kritisch prüfen, was wir verantworten wollen und können.

Politikerinnen und Politiker auf allen Ebenen müssen es. Wie weit können Einschnitte verordnet werden und wo sind Grenzen des Möglichen erreicht.

Viele dieser Entscheidungen treffen wir alle zum ersten Mal in unserem Leben.

Da verwundert es mich nicht, dass es uneinheitlich erscheint. Mancher Fehler schleicht sich ein. Manches mag im Rückblick auch nicht so nötig gewesen sein und doch in dem Moment aus gutem Grund so entschieden.

Barmherzigkeit setzt genau da an, wo ich nicht mehr handeln kann und meine Macht an ihre Grenzen kommt. Barmherzigkeit trägt das mit, was ich nicht verstehe. Barmherzigkeit richtet den Blick nach vorne, ohne die Vergangenheit zu verdrängen. Bei Gott lerne ich viel über Barmherzigkeit.

Deshalb sagt Jesus auch, dass wir uns ein Beispiel an ihm nehmen sollen. Ich spüre seine Barmherzigkeit, auch wenn er mich nicht versteht. Er ist barmherzig, wenn ich an meine Grenzen komme. Seine Barmherzigkeit zeigt mir einen Weg nach vorne.

Ich wünsche Ihnen und mir ein Jahr der Barmherzigkeit – vielleicht das beste Mittel gegen Anspannung und Sorgen unserer Zeit.

Ihr




<p><b>Kranken- transporte</b></p> <p><b>Dialyse- fahrten</b></p>	<p><b>Mietwagenruf Munstermann</b></p> <p>Inhaber: Sandra Eggert e.K. <b>05829 / 17 77</b></p> <p>Lüneburger Str. 19, 29565 Wriedel</p>	<p><b>Privatfahrten aller Art</b></p> <p><b>Chemo- und Bestrahlungs- fahrten</b></p>
--	---	--

## Dank

Dank an alle, die geholfen haben, das besondere Weihnachten 2020 zu feiern!  
Auch Familie Schlickkaiser, die den schönen Weihnachtsbaum gespendet hat,  
und allen, die den Stationsweg gestaltet haben, danken wir herzlich!



Sie haben sicher bemerkt, dass wir für den Gemeindebrief ein neues Layout suchen. Wir möchten ihm ein modernes, frisches Design geben. Gerne nehmen wir Ihre Anregungen auf.

Bitte melden Sie sich bei Hermann Brünjes, der den Gemeindebrief nach kurzer Unterbrechung weiterhin gestaltet.

Auch für andere Anmerkungen, Leserbriefe und kurze Artikel aus der Gemeinde sind wir dankbar. So gut es geht und der Platz ausreicht, drucken wir Ihre Beiträge gerne ab.

Kontakt: [hbruenjes@t-online.de](mailto:hbruenjes@t-online.de)



**Zeit für ein Abenteuerjahr!**

Werde Teil des FSJ/BFD-Teams im Tagungshaus  
Missionarisches Zentrum Hanstedt

Es ist mir sehr wichtig, mit diesem Gemeindebrief Ihnen und Euch alle wichtigen Informationen zur Entwicklung unserer Kirchengemeinde und dem MZ weiterzugeben. Vieles ist in Bewegung und ich habe in den vergangenen Monaten gespürt, dass einiges nicht verstanden ist und es auch zu Verunsicherungen gekommen ist.

Die gegenwärtige Situation hat uns viele Planungen und Ideen schwer gemacht. Die Vorlese-Abende haben nicht stattfinden können. Ein Hauskreis will starten, was unter den gegebenen Umständen nicht geht. Konfirmandenunterricht geht nur eingeschränkt. Der Kindergottesdienst kann seit Monaten nicht sein. Auch die Jugendgruppe trifft sich unter den Umständen nicht. Der Gemeindenachmittag kann sich nicht treffen. Wir ahnen, dass sich mit Blick auf kommende Lockerungen, einiges ganz neu finden muss.

Unsere Gottesdienste in der Kirche empfinde ich als den wichtigsten Moment unserer Gemeindearbeit. Als einen Ort, an dem wir wirklich in den guten Geist Gottes eintauchen können.

Wir nehmen Verunsicherungen und Chancen wahr. Merken aber, dass wir Unterstützung bei der Entwicklung unserer Gemeinde brauchen. In diesen Wochen beginnt daher eine Gemeindeberatung. Zunächst werden wir im Kirchenvorstand einige Rahmenbedingungen klären. Dazu gehört vor allem, eine Dienstbeschreibung für meine 25% Pfarrstelle zu erstellen. Damit werden wir einen Rahmen schaffen und auch Schwerpunkte meines Dienstes in der Gemeinde festlegen und nachvollziehbar beschreiben.

Überaus erfolgreich waren wir im vergangenen Jahr, was die allgemeine Situation von Kirchengemeinde und MZ angeht. Wie geplant haben wir mit dem Bau eines neuen Pfarrhauses beginnen können.



Fotos:  
Weihnachten,  
Friedenslicht,  
Bodenplatte  
Pfarrhaus (S.7)



## ... an Infos kommen

Wir leben zur Zeit mit Programm-änderungen. Absagen sind möglich aber auch spontan Neues, wenn es doch wieder geht. Wie kommen Sie an Infos, die der Gemeindebrief nicht weitergeben kann?

Wir wollen einen Email-Newsletter starten. Sie erhalten unregelmäßig immer dann, wenn es etwas wichtiges weiterzusagen gibt, einen Newsletter unserer Kirchengemeinde mit allen wichtigen aktuellen Informationen.

Interessiert? Schreiben Sie einfach eine kurze Mail an

**[holtz@kirchliche-dienste.de](mailto:holtz@kirchliche-dienste.de)**

und Sie sind im Verteiler!

Abmelden geht auch ganz einfach über einen Link in der Mail.

Wir bauen zurzeit unsere Internetseite weiter aus. Auch hier lohnt es sich immer mal drauf zu schauen, wenn Sie nicht sicher sind, ob etwas ausfällt – dort steht es dann:

**[hanstedt-eins.wir-e.de](http://hanstedt-eins.wir-e.de)**

Und natürlich: einfach mal anrufen!  
Fragen Sie auch gerne Ihre Kirchen-  
vorsteher\*innen.

Allen Herausforderungen zum Trotz hat uns unsere Landeskirche mit einem sehr hohen Zuschuss zu unseren Sanierungsmaßnahmen am MZ bedacht. Das sind sehr positive Signale, die uns hier in Hanstedt erreichen und für die wir allen Grund zur Dankbarkeit haben.

Wichtig ist mir, dass wir in Zeiten, in denen wir so viel Veränderung erleben, miteinander im Gespräch bleiben – und nicht nur übereinander reden. Ich hoffe sehr, dass wir in diesem Jahr mehr Gelegenheiten dazu haben werden als im vergangenen Jahr.

Ihr

**Garten- und Landschaftsbau  
Hartmut Schulz**

**Allenbostel 1a  
29582 Hanstedt I  
Te. 05822 941789**



**7. Februar**

Kein Gottesdienst in Hanstedt

**14. Februar**

18 Uhr ein romantischer  
Gottesdienst zum Valentinstag  
Musik: Annika Köllner

**21. Februar**

10 Uhr „Alles auf Anfang“  
Gottesdienst zur Fastenzeit

**28. Februar**

10 Uhr „Von der Rolle“  
Gottesdienst zur Fastenzeit

**5. März**

19 Uhr Weltgebetstag,  
Suidbert-Kirche, Wriedel

**7. März**

10 Uhr „Das Spiel mit dem Nein“  
Gottesdienst zur Fastenzeit

**14. März**

10 Uhr „Dir zuliebe?“  
Gottesdienst zur Fastenzeit

**21. März**

18 Uhr „Geht Doch“  
Abendgottesdienst zur Fasten-  
zeit (Musik: Annika Köllner)

**28. März**

Kein Gottesdienst in Hanstedt

**2. April**

10 Uhr Gottesdienst  
zum Karfreitag

**5. April**

10 Uhr Gottesdienst  
zum Saisonbeginn des  
Auferstehungsweges

**10. April**

19 Uhr Gottesdienst mit  
Abendmahl zur Konfirmation  
(bitte aktuelle Hinweise  
beachten)

**11. April**

10 Uhr Gottesdienst  
zur Konfirmation  
(bitte aktuelle Hinweise  
beachten)





**18. April**  
kein Gottesdienst in Hanstedt

**25. April**  
10 Uhr Gottesdienst

**2. Mai**  
Hanstedt - Tag  
(bitte aktuelle Hinweise  
beachten)

**9. Mai**  
10 Uhr Gottesdienst

**16. Mai**  
18 Uhr Abendgottesdienst  
(Musik: Annika Köllner)

**23. Mai**  
10 Uhr Gottesdienst

**30. Mai**  
kein Gottesdienst in Hanstedt

### Erschwerte Planungen

In diesen Wochen und Monaten zu planen, ist fast unmöglich. Einiges wurde verschoben, Anderes für dieses Jahr abgesagt.

Bitte informieren Sie sich über die aktuelle Entwicklung im Pfarramt, im Schaukasten bzw. auf der Homepage.

### Hygiene - Auflagen

Alle Veranstaltungen finden unter strenger Einhaltung der behördlichen Auflagen statt.

Es sind Mundschutz und das Einhalten von Abständen erforderlich.

Die Gottesdienste wurden verkürzt.

### Gemeinde online

Sie finden uns im Internet

[https://](https://hanstedt-eins.wir-e.de)

[hanstedt-eins.wir-e.de](https://hanstedt-eins.wir-e.de)

[https://](https://friedhof-hanstedt-1.wir-e.de)

[friedhof-hanstedt-1.wir-e.de](https://friedhof-hanstedt-1.wir-e.de)

[https://](https://www.mz-hanstedt.de)

[www.mz-hanstedt.de](https://www.mz-hanstedt.de)

Bei Facebook bitte „Gemeinde St. Georg Hanstedt“ eingeben.

Wir freuen uns auf die Konfirmation von Tim Collin Engelmann, Xavier Pauls, Matti Richter, Lennart Saucke und Theo Tuttas.

Sie haben ein Jahr Vorbereitung zusammen mit den Konfirmanden und Konfirmandinnen in Wriedel gemacht.

Hier in Hanstedt wird der Gottesdienst zur Konfirmation am 11. April statt-

finden. Ob hier ein Gottesdienst reicht oder wir wieder auf zwei Zeiten gehen, werden wir noch gemeinsam mit den Eltern entscheiden. Ebenso steht zur Drucklegung noch nicht fest, ob und wie ein Abendmahlsgottesdienst am 10. April stattfinden wird. Dazu wird der Kirchenvorstand im Februar beraten.

## Weltgebetstag



„Worauf bauen wir?“, ist das Motto des Weltgebetstags aus dem pazifischen Inselstaat Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 bis 27 stehen wird.

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text.

„Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland werden rund um den 5. März 2021 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen.

Infos: [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)

**Die Kirchengemeinde Wriedel lädt uns zu einem Gottesdienst zum Weltgebetstag am 5. März 2021 um 19:30 Uhr in die Suidbert-Kirche ein.**



7  
WOCHEN  
OHNE

Die Fastenaktion  
der evangelischen  
Kirche 2021

# Spielraum!

SIEBEN WOCHEN OHNE BLOCKADEN  
17. FEBRUAR BIS 5. APRIL

edition  christman

„Mögen hätt' ich schon wollen, aber dürfen habe ich mich nicht getraut.“ Hat Karl Valentin gesagt und damit wortgewitzt ausgedrückt: So sind wir Menschen im Allgemeinen und ich im Speziellen. „Ich würde ja schon gern einiges anders machen, aber . . .“ Und dann kommt eine lange Aufzählung scheinbar objektiver Hindernisse, die mich davon abhalten. „Das geht jetzt nicht, weil ich vorher noch. . .“, „Dafür fehlt mir zurzeit die Zeit.“, „Ich würde ja, aber die Chefin, mein Mann, die Familie machen da nicht mit.“

„Hätte, würde, wäre“ und dazu noch „wenn“ und „falls“. Leben im Konjunktiv. Davon sind wir viel bestimmt. (Seit Corona erst recht.)

Es gibt ja tatsächlich widrige Umstände, über die man nicht einfach hinweggehen kann.

Die Frage ist: Fixiere ich mich auf das, was mich blockiert? Oder entdecke ich den Spielraum, den ich trotzdem habe? In der Bibel gibt es starke Geschichten, wie man mit Gottes Hilfe Hindernisse ins Auge fasst und schaut: Müssen sie mich wirklich blockieren? Nicht leben im „Hätte, würde, wenn“, sondern: Leben jetzt! Darum geht es in der evangelischen Fastenaktion „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“. (Text: Arnd Brummer)

Infos und Material zum Bestellen:  
**[www.siebenwochenohne.de](http://www.siebenwochenohne.de)**

**In unseren Gottesdiensten werden wir uns während der Fastenzeit mit Themen aus dieser Aktion beschäftigen!**

Auf dem Friedhof und bei Trauerfeiern wird auf die Hygieneverordnung geachtet, zu finden auf den Infotafeln und unter

[www.friedhof-hanstedt-1.wir-e.de](http://www.friedhof-hanstedt-1.wir-e.de)

Wir bitten alle, sich beim Besuch auf dem Friedhof achtsam zu verhalten, und hoffen, dass alle gesund durch diese Zeit kommen.

Die Arbeit für den Umweltschutz geht auch weiter. Im Februar steht der Termin zur Zertifizierung für das Umweltmanagementsystem „Grüner Hahn“ fest.

Auf unserem Friedhof möchten wir den Schwerpunkt auf die Steigerung der Biodiversität legen.

Es werden insektenfreundliche Blumen und Sträucher gepflanzt. Fledermauskästen, Altholzhaufen und Hecken werden gebaut und gepflanzt.

Mit dem NABU und der BINGO-Umweltstiftung ist ein Projekt zur Förderung von bodennutzenden Insekten geplant.

Für Infos und Tipps, auch für die umweltfreundliche Grabbepflanzung, stehe ich gerne zur Verfügung.

F. W. Bensemann-Cassier,  
Friedhofsverwaltung und -pflege





## TelefonSeelsorge®

Es kann jedem und jeder passieren: Eine Krise, drückende Sorgen, Angst, Einsamkeit und dazu in dieser Zeit alle Nöte rund um Corona.

Niemand ist da, dem ich mich anvertrauen kann oder will. Ein wichtiger Schritt, um in Krisensituationen Mut und Hoffnung zu fassen, kann das Reden darüber mit einem Menschen sein, dem ich vertrauen kann. Die Telefonseelsorge möchte Menschen die nötige Aufmerksamkeit, menschliche Nähe und Zuwendung ohne Ansehen der Person und ihrer weltanschaulichen oder religiösen Orientierung bieten und zwar rund um die Uhr, anonym, vertraulich, kompetent.

Nur durch das Engagement ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen kann das gelingen. Die Mitarbeit in der Telefonseelsorge ist eine anspruchsvolle Aufgabe.

Die Ehrenamtlichen sollten dafür nicht nur psychisch belastbar, geduldig und einfühlsam sein, gut zuhören können, sondern auch über eine Portion Frustrationstoleranz und Humor verfügen.

Die Ausbildung dauert ein Jahr und ist kostenlos. Der nächste Kurs beginnt im März 2021. Nach der Ausbildung leistet jeder/jede 3 Jahre lang insgesamt 12 Stunden Telefondienst pro Monat.

Durch regelmäßige Supervision und Fortbildung werden die Ehrenamtlichen intensiv begleitet. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann besuchen Sie uns im Internet: **Telefonseelsorge-Soltau.de**  
Oder melden Sie sich per Mail bei uns:  
**Telefonseelsorge.Soltau@evlka.de**



Jens Jahnke Krimis spielen bei uns im Dorf und in unserer Region.

Die unterhaltsamen Romane sind Krimi und auf Feiertage bezogene Geschichten zugleich. Nach „**Die Auferstehung des Oliver Bender**“ und „**Miriam's Baby**“ erscheint demnächst ein dritter Regional-Roman von Hermann Brünjes.

„**Mit Feuer und Geist**“ spielt bei uns und auf der Insel Amrum. In Himmelstal treibt ein Brandstifter sein Unwesen. Ein Mensch verbrennt. In Verdacht kommen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und jemand aus dem Tagungshaus. Eigentlich wollte der Reporter Jens Jahnke einen Artikel über Bedeutung und Brauchtum von Pfingsten schreiben. Was den ganzen Ort in Angst versetzt und ihm fast das Leben kostet, wird zu einer „heißen Story“ – im wahrsten Sinne des Wortes.

Die Romane (228 Seiten, 8,99 €) sind im Buchhandel, in der Tourist-Info und über den Autoren zu beziehen. Es gibt sie auch als E-Book. Weitere Infos unter **www.hermann-bruenjes.de**



# Ein Gott Eine Kirche Eine Region

## Hanstedt-Tag und Regionaler Kirchentag

bitte vormerken:  
21./22. Mai 2022  
Judy Bailey

Wir müssen auch in diesem Jahr davon ausgehen, dass bis zum 1./2. Mai Einschränkungen bei größeren Veranstaltungen gelten.

Daher werden wir ein kleines Programm am 2. Mai durchführen und dabei den Kreis der Teilnehmenden beschränken müssen. Dazu finden derzeit Abstimmungen in den Gemeinden unserer Region statt. Es zeichnet sich ab, dass es ein Tag für das Ehrenamt in unseren Gemeinden werden wird. Wie weit es geöffnet werden kann, lässt sich zur Zeit einfach nicht sagen.

Aber: Wir finden das Programm „ONE“ mit Judy Bailey und Band so überzeugend gut, dass wir es für den 21./22. Mai 2022 nochmal gebucht haben.

Dann werden wir hoffentlich unbeschwert ein tolles Programm für alle in Hanstedt genießen können.

Bitte merken Sie sich die Termine vor und informieren Sie sich zeitnah in der Presse und den Mitteilungen Ihrer Kirchengemeinde.

### Wir helfen Ihnen!

Diese Leistungen bieten wir für Sie an:

Häusliche Krankenpflege

Hauswirtschaft

Moderne Wundversorgung

Betreutes Wohnen

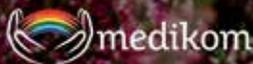
Verhinderungspflege

Senioren Wohngemeinschaft

Betreuungsgruppe

Mittagessen ab 5,50€

Kostenlose Beratung



24 Stunden Rufbereitschaft: 05826 - 950884

Seit 20 Jahren in Suderburg

## Unser Kirchenvorstand

W. Bensemam-Cassier	Tel. 5310	w.b-cassier@web.de
E. Bücken	Tel. 942545	buecken@googlemail.com
C. Decker-Voigt	Tel. 5126	mug@decker-voigt.de
V. Modi	Tel. 2720	vo.modi@gmail.com
U. Wohnsen	Tel. 2365	
Pfarramt	Tel. 1553	

## Pastor

Holger Holtz, Telefon: 05822-1553 (Anrufbeantworter),  
Mobil/Messenger: 0160-90741193  
E-Mail: holtz@kirchliche-dienste.de

## Gemeindebüro

Monika Lang  
Dorfplatz 8, 29582 Hanstedt  
Tel. 05822-1553, E-Mail kg.hanstedt1@evlka.de  
Öffnungszeiten: dienstags 11.30 bis 15.30 Uhr

## Spendenkonto

Kirchenkreisamt Uelzen bei Sparkasse Uelzen-Lüchow-Dannenberg  
IBAN: DE65 2585 0110 0000 0088 88 BIC: NOLADE21UEL  
Als Verwendungszweck unbedingt angeben: KG Hanstedt I

## Friedhofswartin

Wiebke Bensemam-Cassier  
Tel. 5310 oder 0170-9678997, E-Mail w.b-cassier@web.de

## Impressum

Dieser Gemeindebrief wird vom Kirchenvorstand der St.Georgs-Gemeinde Hanstedt I herausgegeben. Zuschriften sind ausdrücklich erwünscht!  
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen.  
Die Auflage beträgt ca. 500 Stück  
Redaktionsschluss ist der 10.05.2021  
Fotos: H. Brünjes; W. Cassier; H. Holtz; M. Hoyer  
Redaktion: Hermann Brünjes, Küsterweg 2,  
Tel. 05822 3515, hbruenjes@t-online.de



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt Dachs  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

Jesus Christus spricht:

**Seid barmherzig,  
wie auch euer Vater  
barmherzig ist!**

(Jahreslosung aus Lukas 6,36)

